

Anwendungsbereich	Innen: Nadel- und Laubholz – Möbel, Fußböden, Schneidbretter und Multiplex. Bedingt geeignet für: Furniere und Sperrholz ab 0,5 mm Deckschicht – siehe Seite 2. Nicht geeignet für: Spanplatten, gebeiztes Holz, Schrankinnenteile und den Außenbereich.		
Eigenschaften	Belebt die Maserung; nach dem zweiten Auftrag ist das Holz imprägniert, nach dem dritten seidenglänzend und wasserabweisend. Geprüft nach DIN EN 71-3 – der Spielzeugnorm für Elemente wie Blei und Cadmium. Enthält Orangenöl – der Geruch verfliegt mit dem Trocknen. Vollständig deklariert – auch die Stoffe, die nicht genannt werden müssten.		
Volldeklaration	Leinöl, Leinöl-Standöl-Naturharzester, Leinöl-Standöl, Leinöl-Holzöl-Standöl, Naturharzglycerinester, Orangenöl, Isoaliphate, Kieselsäure, mikronisiertes Wachs, dehydrierter Aminosucker, Trockenstoffe (Ca, Mn, Zr).		
Farbton	Farblos; die Maserung wird angefeuert.		
Verdünnung	Zum Streichen verarbeitungsfertig eingestellt. Zum Spritzen 5–10 %, zum Tauchen 10–20 % SVALOS Verdünnung Nr. 222 oder Nr. 292 zugeben.		
Verarbeitung	Eine eventuell vorhandene Haut abnehmen, gut aufrühren, Probeauftrag anlegen. Streichen, Spritzen, Tauchen, Ballen, Schwammleiste oder Einscheibenmaschine und Exzentrerschleifer. Über 12 °C verarbeiten. Weitere Hinweise siehe Seite 2.		
Verbrauch	Auftrag 1. Auftrag 2. Auftrag 3. Auftrag	Verbrauch ca. 60 ml/m ² ca. 24 ml/m ² ca. 10 ml/m ²	Reichweite ca. 17 m ² /l ca. 42 m ² /l ca. 100 m ² /l
	Richtwerte; je nach Holzart und Schliff abweichend – Probeauftrag anlegen.		
Reinigung	Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit SVALOS Verdünnung Nr. 222 oder LEVO Pinselreiniger Nr. 997 reinigen.		
Trockenzeit	Bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte nach dem ersten Auftrag 12 Stunden, nach jedem weiteren 24 Stunden. Wärme verkürzt die Zeit – dann früher einpolieren; Kälte und hohe Luftfeuchte verlängern sie.		
Dichte	ca. 0,85 g/ml.		
Hinweise	Selbstentzündungsgefahr durch ölgetränkte Materialien Ölgetränkte Putzlappen, Polierpads, Schwämme und Schleifstäube erwärmen sich beim Trocknen; zusammengeknüllt staut sich die Wärme und kann einen Brand auslösen. Deshalb nach Gebrauch nicht unbeaufsichtigt liegen lassen : in Wasser tauchen und durchnässt entsorgen, einzeln ausgebreitet durchtrocknen lassen oder in einem verschlossenen Metallbehälter sammeln – Inhalt vor dem Entleeren durchnässen. Das Produkt selbst ist nicht selbstentzündlich – weder flüssig noch verarbeitet.		
	Für gute Belüftung während und nach der Verarbeitung sorgen.		
Sicherheitshinweise	Das Produkt ist nach CLP-Verordnung nicht als gefährlich eingestuft und trägt kein Gefahrenpiktogramm. Enthält d-Limonen aus Orangenöl. Kann allergische Reaktionen hervorrufen (EUH208). Für Kinder unzugänglich aufbewahren, nie in Lebensmittelbehälter umfüllen. Nach Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen, Arzt hinzuziehen.		
Entsorgung	Gemäß den örtlichen Vorschriften. Eintrocknete Reste: Hausmüll.		
Gebinde	0,05 l; 0,1 l; 0,25 l; 0,75 l; 2,5 l; 10 l; 30 l.		
Lagerung	Kühl und trocken. Ungeöffnet mindestens 4 Jahre haltbar. Reste in kleinere Gefäße umfüllen.		

Untergrund	Holz muss trocken, fest, saugfähig sowie harz- und staubfrei sein. Schliff: Möbel stufenweise bis Korn 240, Fußböden bis Korn 180. Leime und Kleber müssen vollständig ausgehärtet sein.
Anstrichaufbau	Je nach Beanspruchung und Saugfähigkeit ein bis drei Aufträge; Fußböden und beanspruchte Flächen mindestens drei. 1. Satt auftragen. Nach 20–30 Minuten den Überstand mit einem fusselfreien Tuch abnehmen. 2. Wie der erste Auftrag, sparsamer. 3. Hauchdünn auftragen und sofort einpolieren – mit Filzpad, Einscheibenmaschine oder fusselfreiem Baumwolltuch. Auf Fußböden mit Flächenstreicher, kurzflauschiger Rolle oder Einscheibenmaschine arbeiten, die Ränder mit dem Schwingschleifer.
Renovierung	Offenporige Altanstriche säubern, bei Bedarf anschleifen und die Saugfähigkeit prüfen; danach wie auf rohem Holz arbeiten. Porenschließende Altanstriche wie Ölfarben, Lackfarben, Dickschichtsysteme und Wachse rückstandslos abschleifen oder abbeizen.
Unterhaltsreinigung	Mit TRENA Neutralreiniger Nr. 556 nebelfeucht wischen, nicht nass – höchstens 10 ml (1 Esslöffel) auf 10 l Wischwasser.
Pflege	Wirkt ein Fußboden matt, mit KUNOS Fußbodenpflege Nr. 1862 nachbehandeln. Weitere Oberflächen: ALISA Hartwachs Nr. 302 oder BIVOS Öl-Wachs Nr. 375 aufpolieren; Arbeitsplatten mit KUNOS Arbeitsplattenöl Nr. 243 abschließen.
Hinweise	Schliff Je feiner geschliffen, desto geringer der Verbrauch und desto weniger nimmt die Fläche Schmutz an. Zu grober Schliff macht sie wasserempfindlich und kann zu grünlichen Verfärbungen führen. Wasser Erst die Aufträge machen die Fläche wasserabweisend. Auf Holz, das noch nicht gesättigt ist, sind Flecken und Verfärbungen durch Wasser möglich. Furniere und Sperrholz Den ersten Auftrag sparsam aufbringen und sofort einpolieren; bei Multiplex alle Aufträge sparsam. Unter 0,5 mm Deckschicht nach dem Schliff ist ARDVOS nicht geeignet. Schrankinnenteile In geschlossenen Möbeln trocknen leinöhlhaltige Produkte wegen der geringen Sauerstoff- und Lichtzufuhr verzögert; ein langanhaltender Leinölgeruch kann bleiben. Dafür LANDIS Schellack-Grundierung Nr. 718, LANDIS Schellack Nr. 701 oder KALDET Holzlasur Nr. 270 verwenden.

Alle Angaben sind Ergebnisse langjähriger Forschung und praktischer Erprobung. Sie stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Mit dem Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Die jeweils neueste Fassung ist im Internet unter www.livos.de abrufbar. Das Merkblatt dient der Information und Beratung. Rechtsverbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. Im Zweifelsfalle wenden Sie sich bitte an den LIVOS Kundendienst (siehe S. 1).

September 2026